



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD  
**Bundesamt für Bauten und Logistik BBL**  
Direktion

CH-3003 Bern, BBL, magu

**A-Priority – vorab per Mail**

vpod bern bundespersonal  
Christof Jakob  
Monbijoustrasse 61  
3007 Bern  
christof.jakob@vpodbern.ch

Bern, 11. Mai 2009

**Verbesserung der Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit im Bereich Reinigung des Bundesbauten**

Sehr geehrter Herr Jakob

Am 4. März 2009 haben wir der Verhandlungsgemeinschaft des Bundespersonals das Projekt „Kundennähere Reinigungsorganisation“ vorgestellt. Dabei nahmen die anwesenden Gewerkschaftsvertreter von den Absichten des BBL und der geplanten Umsetzung Kenntnis. Ende März verlangte der VPOD dann in einer Medienmitteilung von Bundespräsident Merz, das Projekt sei umgehend zu stoppen. Andernfalls stellten Sie für den 8. Juni einen Putzstreik in Aussicht. Mit Schreiben vom 9. April 2009 an mich verlangten Sie dann namens des VPOD Bundespersonal den Stopp des Projekts und schlugen einen „runden Tisch“ mit Ihrer Vereinigung, dem Eidg. Personalamt EPA und dem Bundesamt für Bauten und Logistik BBL vor.

Wie Sie wissen, wird die angestrebte Dezentralisierung der Reinigung der zivilen Bundesbauten nicht mehr weiter verfolgt. Dies hat die Konferenz der Generalsekretäre (GSK) in ihrer April-Sitzung entschieden.

Der Antrag des BBL an die GSK vom 27. Februar 2009 auf Dezentralisierung hatte das Ziel, eine kundennähere Reinigungsorganisation zu erreichen. Die GSK stimmte der angestrebten Lösung im Grundsatz zu, damit das BBL in einem nächsten Schritt das weitere Vorgehen prüfen und offene Fragen klären konnte. Nach Berücksichtigung der Interessen der einzelnen Nutzer und Departemente wurde nun entschieden, die Reinigungsorganisation zentral beim BBL zu belassen.

Die GSK kam zum Schluss, dass die Vorteile einer zentralen Organisation unter der Leitung des BBL überwiegen. Diesen Eindruck bestätigten auch mehrheitlich die Reaktionen der

Bundesamt für Bauten und Logistik BBL  
Dr. Gustave E. Marchand  
Holzikofenweg 36, 3003 Bern, Schweiz  
Tel. +41 31 3255001, Fax +41 31 3255009  
GustaveErnest.Marchand@bbl.admin.ch  
www.bbl.admin.ch

betroffenen Nutzer insbesondere im Hinblick auf die Bereiche Standardisierung, Konzentration des Know-how sowie einheitlichen Führung.

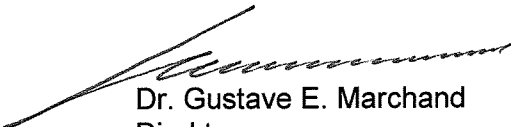
Das BBL wird das Ziel weiterverfolgen, zugunsten der Kundenzufriedenheit eine erhöhte Flexibilität in der Einsatzplanung der Reinigungskräfte zu erreichen. Gemäss den Vorgaben „Neues Rechnungsmodell Bund“ wird das BBL mit den Verwaltungseinheiten in den kommenden Monaten wie geplant die Vereinbarungen für die Basisdienstleistungen abschliessen. Die heutigen Reinigungsdienstleistungen gemäss dem Reinigungskonzept GERE 05 dienen dabei als Basis. Neu werden die Verwaltungseinheiten das BBL auch mit Zusatzdienstleistungen beauftragen können. Dadurch kann das BBL seine Leistungen besser auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden ausrichten.

Selbstverständlich wird das BBL als Leistungserbringer mit der bestehenden Organisation das Ziel einer weiteren Verbesserung der Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit nicht aus den Augen verlieren. Wie Sie wissen, haben wir in den letzten Monaten zahlreiche Verbesserungen eingeleitet. Namentlich erwähnen möchte ich die Ausbildungsoffensive, die wir im Bereich des Reinigungspersonals gestartet haben. Auf diesem Weg werden wir konsequent weitergehen.

Wir sind deshalb auch an Ihrem konkreten Beitrag zu einer besseren Arbeitsqualität sehr interessiert. Gerne erwarten wir Ihre entsprechenden Vorschläge.

Freundliche Grüsse

Bundesamt für Bauten und Logistik



Dr. Gustave E. Marchand  
Direktor

Kopie:

Jürg Grunder, Verbandssekretär Personalverband des Bundes  
Barbara Schaerer, Direktorin Eidg. Personalamt  
Elisabeth Meyerhans Sarasin, Generalsekretärin EFD